

Einladung zum Projekt „Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du?“

Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du – Welche Bedeutung hat Holz in deinem Leben?

„Holz macht Sachen“ ist ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt zum Thema Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Im Mittelpunkt steht die Verbindung zwischen Mensch und Natur, insbesondere zwischen der Menschheit und dem Rohstoff Holz. Ziel des Projektes ist es, Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln und das Umweltbewusstsein zu stärken.

Das von Adrian Siedentopf initiierte und umgesetzte Projekt umfasst mittlerweile zwei Wanderausstellungen – eine Stamm- und eine kleinere Zweigausstellung – sowie pädagogische Vermittlungsangebote zum Thema Holz. Das inhaltliche Spektrum reicht dabei von der Bedeutung der Bäume für die Umwelt über die Holzgewinnung bis zu den vielfältigen Arten der Weiterverarbeitung des Holzes. Die Besucher sollen dazu angeregt werden, den Baum als Lebewesen, den Wald als Lebensraum und sich selbst als Teil dieser Lebenswelt zu sehen.

Das Besondere an der Ausstellung? Sie wandert nicht nur von Ort zu Ort und hat sich schon verdoppelt, sondern sie wächst auch – wie ein Baum – immer weiter, indem laufend neue Exponate hinzukommen. Diese stammen von über 50 Partnern aus den unterschiedlichsten Bereichen: Egal ob als Museum, Institution aus Forschung und Lehre, Stiftung, Einrichtung mit technischen Innovationen oder als Teil der allgemeinen Bevölkerung – jeder ist eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen und die Ausstellungen zu besuchen.

Für die Beteiligung am Projekt ist nicht zwingend ein physisches Exponat notwendig. Auf einem Monitor, der wie ein Exponat auf einem Podest präsentiert wird, können digitale Exponate in die Ausstellung gebracht werden. Die Ausstellung wird so durch den digitalen Raum ergänzt, wodurch das Internet in den Kernbereich des Museums, die Ausstellung, rückt. So können über Social Media Wünsche, Ideen und weitere digitale Exponate eingebracht werden. Alle mit dem Hashtag #holzmachtsachen gekennzeichneten Beiträge werden im Ausstellungsraum auf einem Monitor gezeigt und auf den Kanälen @holzmachtsachen geteilt. So wird der physische Ausstellungsraum um den virtuellen Raum des Internets erweitert und gleichzeitig erhält der virtuelle Raum des Internets einen Rückbezug zur „analogen“ Welt des Museums.

Zusätzlich zur Ausstellung gibt es an allen Ausstellungsorten ein vielfältiges Begleitprogramm. Den Start machte 2019 das Oberpfälzer Freilandmuseum, mit vielen spannenden Aktionen wie dem sonntäglichen Brotbacken im Holzofen und zahlreichen Workshops. 11.680 Besucher*innen kamen in die Ausstellung. Auf der Reiseroute von „Holz macht Sachen!“ folgten das Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg. Hier gab es eine Vortragsreihe und eine konstruktive Podiumsdiskussion mit Klimaaktivistin Luisa Neubauer und Bauernverbandspräsident Köhler. Dann ging es weiter: Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg; Museum Kulturland Ries, Maihingen; Kastenhof Landau – Das Museum für Steinzeit und Gegenwart; Historisches Museum Bamberg, Stadtmuseum Deggendorf, Burgmuseum Grünwald, München, Steigerwald-Zentrum, Handthal und im Jahr 2024 heißt es „Holz macht Sachen!“ im Forschungsmuseum Schöningen in Niedersachsen. Die Zweig-Ausstellung startet 2024 im Stadtmuseum Aichach. Weitere Gastgeber aus ganz Deutschland sind eingeladen „Holz macht Sachen!“ einzuladen.

Mehr Infos zum Projekt gibt es auf <https://www.holzmachtsachen.org/>.

Ansprechpartner: Adrian Siedentopf

Telefon: +49 8801 95068

E-Mail: info@holzmachtsachen.de

Presseinformation, 1.1.2024



Kurzversion:

Einladung zum Projekt „Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du?“

Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du – Welche Bedeutung hat Holz in deinem Leben?

„Holz macht Sachen“ ist ein von Adrian Siedentopf initiiertes und umgesetztes, interdisziplinäres Kooperationsprojekt zum Thema Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, das die Verbindung zwischen der Menschheit und dem Rohstoff Holz in aufzeigt. Ziel des Projektes ist es, Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln und das Umweltbewusstsein der Menschen zu stärken. Im Rahmen von zwei Ausstellungen wandern Exponate zum Thema Holz von Ort zu Ort und können so in verschiedenen Museen Menschen erreichen und über den Werkstoff Holz informieren. Zusätzlich können über Social Media Wünsche, Ideen und digitale Beiträge in das Projekt eingebracht werden, indem diese mit dem Hashtag #holzmachtsachen gekennzeichnet werden. Vielfältige, von Ort zu Ort unterschiedliche, Rahmenprogramme runden das Projekt ab und ergänzen die Ausstellungen um spannende Aktionen und interessante Kurse.

Mehr Infos zum Projekt gibt es auf <https://www.holzmachtsachen.org/>.

Ansprechpartner: **Adrian Siedentopf**

Telefon: +49 8801 95068

E-Mail: info@holzmachtsachen.de

